

Gestern, heute und in Zukunft:

Für unsere Stadt am Werk



EWB Aktuell

Service rund um die Uhr

Schon gewusst? Kundendaten oder Abschlag ändern, Verbräuche und Rechnungen einsehen, Zählerstände eingeben oder Einzugsermächtigung erteilen: All das können Sie jetzt auch übers Internet erledigen – das neue Online-Kundenportal der EWB macht's möglich, rund um die Uhr und sieben Tage pro Woche. Noch nicht angemeldet? Dann gleich nachholen und Gewinnspielchance nutzen!

→ Seite 5

BBB Aktuell

Freizeitideen für jeden

Der Sommer steht vor der Tür – und Bautzen ist bestens vorbereitet: Ihre Kinder wollen der „Dino Ranch“ einen Besuch abstatten? Auf in den Saurierpark! Sie möchten Bautzen auf neuen Wegen erforschen? Die Tourist-Information hat jede Menge Angebote! Sport, Spaß und Erfrischung sind angesagt? Bautzens Bäder bieten alles zusammen – und das bei jedem Wetter.

→ Seite 8/9

Abwasserbeseitigung Aktuell

Klärgas clever genutzt

Das Herz der Kläranlage Bautzen schlägt wieder frisch und kräftig: Zwei nagelneue Blockheizkraftwerke (BHKW) sorgen dort seit gut einem Jahr für die Energie, die die Anlage Tag für Tag antreibt. Schon seit 1999 nutzt man das vor Ort anfallende Klärgas zur Strom- und Wärmeerzeugung – das spart nicht nur Treibhausgase, sondern auch Geld. Die „Neuen“ haben aber noch mehr Vorteile.

→ Seite 10

Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage

Immer mehr Bautzener setzen auf Sonnenstrom: 2023 sind bei uns fast viermal mehr Anmeldungen eingegangen als im Jahr zuvor. Bis eine PV-Anlage ans Netz gehen und Strom erzeugen kann, sind allerdings viele einzelne Schritte nötig – und jede Menge Unterlagen einzureichen. Das Problem: Fehlt etwas, verzögert sich der gesamte Prozess. Das muss nicht sein: Unsere Checkliste hilft Ihnen dabei, alle notwendigen Dokumente zusammenzustellen, und führt Sie Schritt für Schritt durch das Verfahren.

Anmeldeformulare, Datenblätter, Lagepläne, Dokumentationen, Protokolle ... Bei so viel „Papierkram“ kann man leicht den Überblick verlieren. Wer muss was ausfüllen und einreichen? Der

Fachbetrieb, der die Anlage installiert? Ich als künftiger Anlagenbesitzer? Wo erhalte ich die nötigen Vordrucke und Informationen? Und wo sind sie vorzulegen? Die Checkliste für Betreiber von Stromerzeugungs- und Stromspeicheranlagen bis 30 kWp auf unserer Internetseite beantwortet Ihnen diese Fragen und leitet Sie zu allen nötigen Formularen weiter.

Die Checkliste finden Sie auf www.ewbautzen.de/downloads oder nutzen Sie den QR-Code.



PS: Die EWB arbeitet im Rahmen der Digitalisierung mit Hochdruck an einer Portallösung – diese wird voraussichtlich im Laufe des zweiten Quartals 2024 für Sie verfügbar sein.

Gut zu wissen

Die EWB ist Betreiber des örtlichen Stromnetzes. Deshalb müssen **alle Stromerzeugungsanlagen im EWB-Netzgebiet bei uns angemeldet werden**, unabhängig von ihrer Leistung. Die Anmeldung müssen Sie nicht selbst vornehmen. Das **übernimmt der zugelassene Fachinstallateur** (Elektriker), der die Anlage für Sie errichtet. Wir können Ihre Anmeldung nur bearbeiten, wenn uns **alle Unterlagen vollständig ausgefüllt** vorliegen. Nur dann erhalten Sie auch die Vergütung für den eingespeisten Strom.

Bautzen macht e-mobil

Strombetriebenes Fahren ist auch in Bautzen auf dem Vormarsch. Klar, dass die EWB als zukunftsorientierter Versorger sich für noch mehr nachhaltige Mobilität in Stadt und Region engagiert. Deshalb gibt es jetzt auf dem Schliebenparkplatz eine zweite Schnellladesäule: Hier können nun vier Fahrzeuge gleichzeitig Strom tanken.

Der Standort verfügt jetzt über insgesamt vier Schnell- und zwei Normalladepunkte. Die EWB reagiert damit auf den steigenden Bedarf in Bautzen, denn die Zahl der Ladevorgänge steigt hier Jahr für Jahr. Durchschnittlich 10,8 waren es 2023 pro Tag, in Spitzenzeiten holten sich innerhalb von 24 Stunden bis zu 25 E-Fahrzeuge neue Energie

an den EWB-Ladepunkten. Insgesamt flossen so knapp 113 Megawattstunden Strom durch die Ladekabel – das entspricht etwa dem Jahresbedarf von 30 Einfamilienhäusern mit je vier Bewohnern.

Und es soll noch mehr werden. Die EWB wird in den nächsten fünf Jahren fast zwei Millionen Euro in die Elektromobilität und die gestiegenen Anforderungen an den Netzausbau investieren. Das kommt an: „Danke Energie und Wasserwerke Bautzen“, schreibt ein Nutzer auf Facebook: „Endlich noch ein 2. HPC (= High Power Charging, d. Red.) auf dem Pendlerparkplatz. Es können aber noch mehr Ladestationen in Bautzen sein!“ Wir arbeiten daran!

Der Ladepunkt Schliebenparkplatz in Zahlen

- zwei identische Ladesäulen
- 4 Schnellladepunkte (2 x 150 kW DC, 2 x 75 kW DC)
- 2 Normalladepunkte (je 22 kW AC)
- bis zu vier Ladevorgänge gleichzeitig



Startschuss fürs Highspeed-Internet

Bautzen bekommt Anschluss an die Daten-Autobahn: Mit einem symbolischen ersten Spatenstich starteten die beiden EWB-Geschäftsführer Kai Kaufmann und Andrea Ohm am 13. März den Ausbau des hiesigen Breitbandnetzes. Mit dabei waren auch Vertreter der SachsenGigaBit: Mit dem Tochterunternehmen der SachsenEnergie arbeitet die EWB für Bautzens digitale Zukunft zusammen.

„Wir freuen uns, dass es jetzt losgeht,“ kommentiert Kai Kaufmann und erklärt, warum der Breitbandausbau für die EWB hohe Priorität hat: „Neben Wärme, Wasser und Strom wird Glasfaser in Zukunft neuer Standard für die Grundversorgung im Haushalt. Denn Digitalisierung schafft Unabhängigkeit und ermöglicht Flexibilität. Vor allem ist sie essenziell für die Wettbewerbsfähig-

keit der Region und damit für eine wachsende Wirtschaft.“

Dafür investieren EWB und SachsenGigaBit in den nächsten Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag – und das ganz ohne staatliche Fördermittel. Die Aufgaben sind klar verteilt: Den Bau leistungsfähiger Glasfaser-Netzstrukturen und die Anbindung der Gebäude übernimmt die EWB. Für den Anschluss der einzelnen Wohneinheiten im Haus ist dann die SachsenGigaBit zuständig, die auch ein attraktives Produktangebot für die Mieter vorhält.

Die ersten 600 Hausanschlüsse sollen bis Ende 2024 verlegt sein, aktuell rollen die Bagger dafür im Stadtgebiet Gesundbrunnen und in der Altstadt. Im Fokus stehen zunächst die Gebäude der Bautzner Wohnungsbaugesellschaft (BWB) und der Bautzner Mietergenossenschaft GAIA eG, in

den nächsten Jahren sollen so ca. 6.200 Wohneinheiten schnelles Internet mit bis zu 1000 Megabit pro Sekunde erhalten.



Gemeinsam für Bautzens digitale Zukunft (v. l.): Kai Hübner (BWB), Jens Schaller (Geschäftsführung SachsenGigaBit), Kirsten Schönherr (Geschäftsführung BWB), Andrea Ohm (Geschäftsführung EWB), Thomas Eibeck (Geschäftsführung SachsenGigaBit), Dr. Robert Böhmer (Aufsichtsratsvorsitzender EWB), Kai Kaufmann (Geschäftsführung EWB).



EWB erarbeitet Fahrplan zur klimaneutralen Fernwärme

Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral sein – so will es der Gesetzgeber. Vor allem in der Wärmeversorgung sind dafür noch viele Schritte zu gehen, denn Heizen verbraucht mit Abstand am meisten Energie aus fossilen Quellen. Wie sich diese Herausforderung in Bautzen meistern lässt: Damit befasst sich die EWB bereits seit 2021 intensiv. Und das mit Erfolg: Fast 80 Prozent der Bautzner Wärme stammt bereits aus hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung, besser bekannt als Fern- oder Nahwärme. Nun hat die EWB den nächsten großen Schritt in Angriff genommen: Unterstützt vom Bundesförderprogramm „Effiziente Wärmenetze“ (BEW), erarbeitet sie aktuell einen „Transformationsplan Wärme“ für Bautzen. Aus ihm wird konkret hervorgehen, wie die EWB die Versorgung mit Fernwärme in der Stadt Bautzen in den nächsten zwanzig Jahren schrittweise treibhausgasneutral umbauen wird.

Mit dem Transformationsplan Wärme stellt die EWB gleich in mehrfacher Hinsicht die strategischen Weichen für Bautzens Weg zu klimaneutraler Heizenergie. Denn er schreibt zum einen fest, welche Energieträger zukünftig in welchem Umfang für die Fernwärmeversorgung zum Einsatz kommen werden. Neben dem Blockheizkraftwerk im Energiezentrum – das voraussichtlich 2027 die betriebsüblichen Nutzungsstunden erreicht – soll zukünftig Abwärme aus Industriebetrieben und Wärmepumpen die Hauptrolle spielen.

Aus diesem Energieträger-Mix wiederum ergibt sich, welche Erzeugeranlagen mit welcher Leistung wo erforderlich sind – und wie das Fern-

wärmenetz der Zukunft aussehen muss, damit die erzeugte Wärme auch dorthin gelangt, wo sie gebraucht wird: in Bautzens Häuser, Wohnungen, Schulen, Betriebe, öffentliche Einrichtungen etc.

Dekarbonisierung – Schritt für Schritt

Dafür nimmt die EWB Bautzens Wärmeversorgung – so sieht es das BEW vor – ganzheitlich in den Blick. Nicht zum ersten Mal übrigens: Schon in den Jahren 2021 und 2022 hat die EWB eine umfassende Wärmemarktstudie (auch Wärmeatlas genannt) erarbeitet. Sie bildet die Basis des Transformationsplans, und schon aus ihr folgt, dass in Bautzen die Fernwärme das größte Potenzial für den klimaneutralen Umbau der hiesigen Wärmeversorgung bietet. Hierfür untersuchte die EWB bereits verschiedene Lösungen, wie sich Fernwärme aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen lässt. Die damaligen Erkenntnisse fließen nun in den Transformationsplan ein. Unterstützt wird die EWB durch die EEB ENERKO Energie-wirtschaftliche Beratung GmbH.

Dass der Transformationsplan Wärme aus dem BEW gefördert wird, ist eine große Chance für Bautzen. Denn nur mit dieser Förderung kann die EWB zukünftig weitere Mittel aus dem BEW beantragen, um die im Transformationsplan beschriebenen Maßnahmen auch umzusetzen – etwa den Bau von Wärmepumpen.

Investition in die Zukunft der Wärme

Der Ausbau des Fernwärmenetzes bildet auch einen der Schwerpunkte, in die die EWB 2024

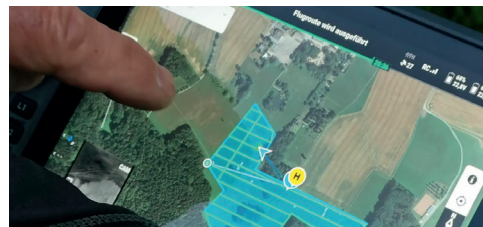
investieren wird. 2,8 Millionen Euro stehen in diesem Jahr bereit. In den kommenden Jahren wird die EWB bis zu 15 Millionen Euro primär in den Ausbau der Strom- und Wärmeeerzeugungsanlagen stecken. Dazu sagt EWB-Geschäftsführer Kai Kaufmann: „Es wird kurz- und mittelfristig darauf ankommen, die lokalen Möglichkeiten der Energieerzeugung zu nutzen. Mithilfe unserer Wärmemarktstudie, des Transformationsplans Wärme und auch der zukünftigen kommunalen Wärmeplanung arbeiten wir heraus, wie der neue Erzeugerpark noch nachhaltiger wird und welche Technologien dafür zum Einsatz kommen.“

Apropos kommunale Wärmeplanung: Bisher hat das Land Sachsen noch kein Klimaschutzgesetz, sodass es den Kommunen, den Akteuren der Energieversorgung und den Verbrauchern derzeit noch selbst überlassen ist, wann und wie sie die notwendigen Schritte zur angestrebten Klimaneutralität gehen. Die EWB hat der Stadt Bautzen (ihrem Hauptgesellschafter) empfohlen, eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen, und angeboten, dies mit ihrer umfassenden Expertise zu begleiten. Mit dem Wärmeatlas und dem Transformationsplan Wärme kann die Stadt dabei auf einer sehr guten Grundlage aufbauen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Oben: Holger Creuz mit seiner Drohne, unten: Blick auf den Steuerungsbildschirm

Ein Schutzengel für Bambi

Im Frühling wird Holger Creuz zum Frühaufsteher. Zwei-, dreimal pro Woche trifft man ihn dann ab halb fünf Uhr morgens mit dem Funkgerät in der Hand an einer Wiese, über der seine Drohne ihre Bahnen zieht. Creuz' Mission: Rehkitze retten.

Denn die sind im hohen Gras, in das ihre Mutter sie irgendwann zwischen April und Juni setzt, zwar prima vor Fressfeinden geschützt. Nicht aber vor den Klingen des Mähers, mit dem der Bauer das Grünfutter für sein Vieh schneiden will. „Einen Fluchtinstinkt haben die Kitze noch nicht“, erklärt Herr Creuz, „und weil sie gut getarnt sind und sich reglos zusammenkauern, sind sie vom Traktor aus schlicht nicht zu entdecken.“

Tausende Kitze sind so Jahr für Jahr zu Tode gekommen. Deshalb sind Bauern mittlerweile dazu

verpflichtet, ihre Wiesen vor der Mahd nach Kitzen abzusuchen. „Richtig gut geht das erst, seit es Flugdrohnen gibt“, weiß der 60-Jährige, der über den Modellflugzeugbau zur Drohne kam: „Die spüren die Kitze per Wärmebildkamera auf und ich schicke die Helfer dann per Funk hin.“ Vorsichtig betten diese das kleine Wesen in einen Korb und bringen es in Sicherheit. Wenn die Wiese wenige Stunden später gemäht ist, finden sich Mutter und Kind in der Regel schnell wieder.

Ein Hobby, das Holger Creuz mit Freude erfüllt: „Man hat ein Leben gerettet“ – das ist dem Baschützer Lohn genug für sein schlafraubendes Ehrenamt, zumal auch die Bauern überaus dankbar sind: „Die bringen uns oft sogar Kaffee und Essen“, erzählt Creuz. Ans Aufhören denkt er deshalb noch längst nicht: „Solange ich den Sender halten kann, mache ich weiter“, erklärt der Drohnenpilot, der sein Flug-

objekt auf Anfrage auch zur Inspektion von Photovoltaikanlagen oder zur Baustellendokumentation einsetzt. Seinen Lebensunterhalt verdient sich der gelernte Baumarktverkäufer indes seit Kurzem bei der EWB, mit der „Bearbeitung im Zählerdatenmanagement“: So nennt sich das Ablesen der Strom- und Gaszähler offiziell.

Ein Job, der ihm Zutritt zu Kellern und Wohnungen verschafft – das macht manche Menschen misstrauisch, schließlich versuchen mitunter auch Kriminelle, sich unter dem Vorwand „Zähler ablesen“ in fremde Wohnungen einzuschleichen. Doch Holger Creuz stellt klar: „Die Ableser der EWB melden ihren Besuch grundsätzlich vorher an. Und sie können sich immer als EWB-Mitarbeiter ausweisen.“ Sein Tipp: „Wenn Sie unsicher sind, wen Sie vor sich haben: Lassen Sie sich den EWB-Dienstausweis zeigen.“ Schwarze Schafe haben nämlich keinen.

Auf die Zaubernuss gekommen

„Wir haben die abwechslungsreichsten Aufgaben unter den Gärtnern“, sagt Erik Hein, frischgebackener Garten- und Landschaftsbauer, über seinen Berufsstand. Der BBB-Mitarbeiter muss es wissen, schließlich zählte er 2023 zu den drei besten Absolventen seines Ausbildungsjahrgangs in ganz Sachsen. Was fasziniert ihn an seinem Beruf?

„Ich habe schon immer gerne gegärtnert“, erzählt der 30-Jährige, der beinahe Lehrer geworden wäre, es sich aber in letzter Minute noch anders überlegte: „Ich wollte etwas mit Praxisbezug lernen, aus dem ich auch was fürs Privatleben mitnehmen kann. Und da habe ich das Angebot der BBB mbH entdeckt.“

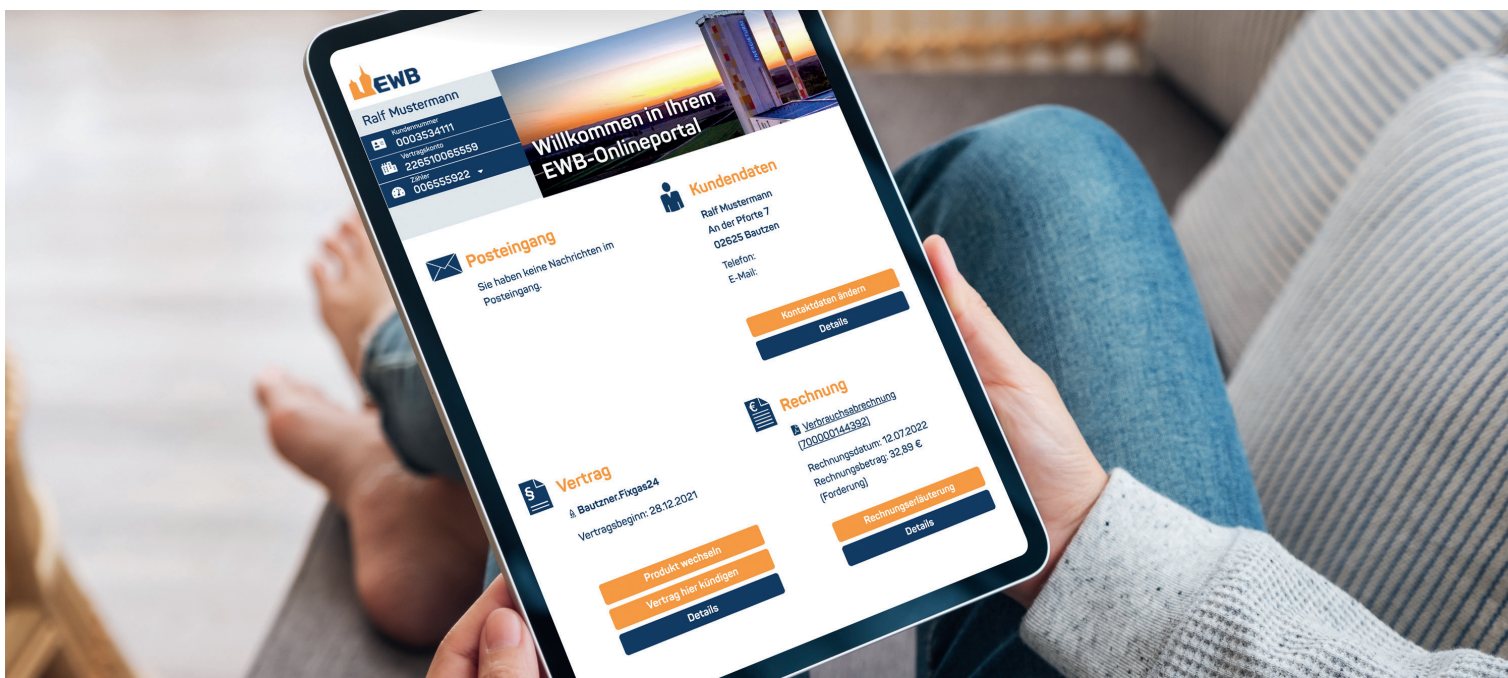
Als Garten- und Landschaftsbauer kennt sich der Bautzener jetzt bestens aus: nicht nur mit der standortgerechten Auswahl und Pflege von Pflanzen,

sondern auch mit Wege- und Terrassenbau, dem Anlegen von Teichen oder Spielplätzen, der Geräte- und Maschinenpflege und vielem mehr. Bodenkunde, Baumschnitt, Bewässerung: Die dreijährige duale Ausbildung ist vielfältig und anspruchsvoll, fiel dem Beinahe-Lehrer mit seiner Universitätserfahrung aber dennoch relativ leicht. Die Prüfung allerdings hatte es in sich: In nur fünf Stunden war eine neun Quadratmeter große Fläche zu gestalten, mit allem Drum und Dran – von der Entwurfsplanung bis zum Errichten einer Trockenmauer.

In Eriks Berufsalltag – er wurde von der BBB mbH nach der Ausbildung übernommen – spielen einstweilen erst einmal Bäume die Hauptrolle. Darunter sind auch jahrhundertealte Baumdenkmale, für deren Pflege es spezielle „Bedienungsanleitungen“ gibt: „Da steht dann auf bis zu 300 Seiten, was man alles beachten muss“, berichtet der Gartenbaugeselle, der sich seiner Verantwortung

sehr wohl bewusst ist: „Man arbeitet mit lebenden Wesen.“ Dass kein Arbeitstag wie der andere ist, weiß Erik Hein zu schätzen, ebenso, dass die BBB mbH ihre Gärtner auch im Winter beschäftigt: „Viele andere Betriebe entlassen ihre Gärtner über die kalte Jahreszeit.“ In der blüht übrigens auch seine Lieblingspflanze, die Zaubernuss (Hamamelis): „Die kräftig gelben Blütensterne, wenn alles noch kahl ist – das ist einfach wunderschön.“





Service mit Zukunft

Sie möchten Ihren Abschlag anpassen? In einen anderen Tarif wechseln? Ihre Kunden- oder Kontaktdaten aktualisieren? Eine Einzugsermächtigung erteilen? Ihre Zählerstände übermitteln? Früher war so etwas lästiger Papierkram oder erforderte einen zeitaufwändigen Besuch im Kundencenter. Jetzt können Sie all das – und noch vieles mehr! – auch von zu Hause aus erledigen: mit dem neuen Online-Kundenportal der EWB. Bequem, schnell und sicher.

Guter Kundenservice hat viele Facetten. Persönliche Betreuung ist eine davon – die bieten wir Ihnen schon seit vielen Jahren in unserem Kundencenter in der Schäfferstraße. Und das tun wir gern, denn es ist uns ein Anliegen, Sie ausführlich und individuell zu beraten, wenn Sie das wünschen.

Alles im Blick – und im Griff

Guter Kundenservice heißt für uns aber auch: Wir möchten Ihnen alles rund um Ihren Vertrag und Ihr Kundenkonto so einfach wie möglich machen. Deshalb bietet Ihnen die EWB seit Herbst 2023 genau das: Mit unserem neuen Online-Kundenportal haben Sie Ihr EWB-Kundenkonto jederzeit

im Blick und können es ganz bequem selbst verwalten. Rund um die Uhr und von wo Sie wollen – zuhause oder unterwegs, denn das Kundenportal ist selbstverständlich auch mit mobilen Endgeräten erreichbar.

Noch mehr Transparenz also, übrigens nur räumlich und zeitlich: Denn mithilfe des Online-Portals können Sie auch Ihren bisherigen Gas- oder Stromverbrauch im Blick behalten – anschaulich grafisch aufbereitet und daher leicht verständlich. Und falls Ihre Energierechnung bislang ein Buch mit sieben Siegeln für Sie war: Hier finden Sie alle wichtigen Rechnungsdetails einfach erklärt. Dass auch Ihre Rechnungen der letzten Jahre hinterlegt sind, versteht sich da fast von selbst – so können Sie schnell und unkompliziert nachvollziehen, wie sich Preise und Verbräuche im Laufe der Jahre entwickelt haben.

Ein Portal, viele Funktionen

Apropos Preise und Verbräuche: Sie denken über einen Tarifwechsel nach? Prüfen Sie im Online-Kundenportal in aller Ruhe, welcher für Sie am günstigsten ist – der Wechsel ist mit wenigen

Auf einen Blick

Alle Funktionen des neuen Online-Kundenportals:

- Zählerstände einfach selbst eingeben
- Rechnungen per Mausklick abrufen (auch aus den Vorjahren)
- Ihre Rechnung – einfach erklärt
- unkomplizierter Tarifwechsel
- Kundendaten selbst ändern
- Abschläge ganz individuell an den Verbrauch anpassen
- Bankverbindung ändern, Einzugsermächtigung erteilen
- Zahlungsverläufe einsehen
- grafische Darstellung Ihrer Verbräuche

Klicks perfekt. Klar, dass Sie dort auch Ihren Abschlag anpassen können. Zahlungsverläufe lassen sich übrigens ebenfalls nachverfolgen: So können Sie unnötige Mahnungen vermeiden und bares Geld sparen. Oder erteilen Sie gleich eine Einzugsermächtigung – auch das geht hier ganz bequem und schnell. Und nicht zuletzt können Sie auch Zählerstände online selbst eingeben – praktisch, wenn man tagsüber nicht zu Hause ist, um dem EWB-Ablesepersonal die Tür zu öffnen.

Schnell sein, anmelden, gewinnen!

Sie möchten auch von den Vorteilen des Online-Kundenportals profitieren? Dann melden Sie sich gleich an und nutzen Sie Ihre Gewinnspielchance! Denn unter allen, die sich bis einschließlich 30. April 2024 neu anmelden, verlosen wir zehnmal je ein Spiel „Monopoly Lausitz“. Die limitierte Sonderedition des beliebten Spieleklassikers ist dreisprachig (deutsch, niedersorbisch, obersorbisch) und überzeugt mit vielen liebevollen Lausitz-Details.

Die Gewinner werden Anfang Mai ausgelost und erhalten ihr Spiel per Post. Ob Sie gewonnen haben, erfahren Sie auf unserer Homepage. Alle Infos zur Teilnahme finden Sie unter www.ewbautzen.de/infos/teilnahme-gewinnspiel

Hier geht's zur Anmeldung: onlineservice.ewbautzen.de



Sie sehen: Mit dem neuen Online-Kundenportal hat die EWB einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung digitale Energiezukunft vollzogen. Kundenorientierung und Nachhaltigkeit gehen dabei Hand in Hand – und weil wir Ihnen perspektivisch noch mehr Mehrwert bieten möchten, arbeiten wir kontinuierlich daran, das Portal noch nutzerfreundlicher zu machen: einfacher und effizienter, was die bestehenden Prozesse angeht sowie umfassender und breiter aufgestellt durch neue Funktionen, die hinzukommen werden. Denn guter Kundenservice heißt nicht zuletzt: Nie stehen-zubleiben, sondern stets an weiteren Verbesserungen zu arbeiten.

30 Jahre EWB – mit Herz und Energie für die Region

Anlässlich unseres Firmenjubiläums blicken wir zurück auf ereignisreiche 30 Jahre. Seit der Gründung der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH 1994 hat sich viel getan. Wir haben engagiert an der Erweiterung und Sanierung der Versorgungsnetze für Strom, Gas, Wasser und Wärme gearbeitet – unsere Leidenschaft, die wir nach wie vor täglich leben.

Über 100 Mitarbeiter tragen Tag für Tag zur Erfolgsgeschichte der EWB bei. Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viele Hürden, etwa die Liberalisierung des Energiemarktes, gemeistert. Zusammen gehen wir heute und in Zukunft die Herausforderungen der Energiewende an.

2011 haben wir Bautzens erste Ladestation für Elektrofahrzeuge im Parkhaus „Centrum“ in Betrieb genommen. Seither treiben wir, vor allem in den letzten Jahren, den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität voran. Mit dem Bau des Energiezentrums in der Thomas-Müntzer-Straße im Jahr 2015 haben wir einen wichtigen Stützpfiler für die Fernwärme und Stromerzeugung in Bautzen und Umgebung errichtet. Denn die zuverlässige Versorgung der rund 26.000 Haushalte, 2.400 Geschäftskunden und 150 Sondervertragskunden hat für uns nach wie vor höchste Priorität.



Wir arbeiten stetig daran, unsere umfassenden Dienstleistungen und unseren Kundenservice noch weiter auszubauen und zu optimieren. Dabei leitet uns ein hoher Qualitätsanspruch. All dies zeichnet uns im umkämpften Energiemarkt aus und hebt uns deutlich vom Wettbewerbsumfeld ab. Wir sind stolz auf die Entwicklung des Unternehmens und unserer Mitarbeiter sowie unser soziales Engagement in der Region.

In Bautzen zu Hause

Unseren Slogan „In Bautzen zu Hause.“ haben wir ganz bewusst gewählt. Er verdeutlicht unsere Verbundenheit als Grundversorger mit der wunderschönen Stadt Bautzen und der Region. Unser soziales Engagement ist dabei ein Aspekt, der uns besonders am Herzen liegt. Es ist uns ein Bedürfnis, die Kinder- und Jugendarbeit verschiedener Vereine der Stadt zu fördern.

Als kommunaler Energieversorger, Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb sind wir uns unserer Verantwortung für die Stadt und die Region bewusst. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern einen entscheidenden Beitrag zum Leben in der Region leisten zu können und so die Zukunft unserer Heimat mitzugestalten.

Ohne das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner wäre dies nicht möglich. Daher möchten wir uns herzlich für Ihre Treue bedanken! Ein großer Dank geht auch an unsere Mitarbeiter, die für unsere Energieversorgung tagtäglich ihr Bestes geben!



www.autohaus-matticz.de

Im Bild: Geschäftsführer Michael Matticz

„Das beste Angebot der Region“

Die Autohaus Bernhard Matticz GmbH ist seit über 20 Jahren Kunde der Energie- und Wasserwerke Bautzen. Als regionalverbundenes Unternehmen sind wir darauf bedacht, unsere Partner in der Nähe zu unterstützen. So wie wir unseren Kunden in Bautzen als Ansprechpartner für Volkswagen und Audi zur Verfügung stehen, steht uns die EWB in Sachen Strom und Gas jederzeit zur Verfügung.

Natürlich haben auch wir die Strom- und Gas-Angebote der EWB mit denen anderer verglichen. Doch wir sind immer wieder zu dem Schluss gekommen: Das beste Angebot der Region finden wir bei der EWB. Auch mit unserem Tochterunternehmen, der Autohaus Bautzen Ost GmbH, sind wir zufriedener Kunde der EWB.

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen!

Zudem fokussieren wir die Digitalisierung im Unternehmen, um diese für Mitarbeiter sowie Kundenprozesse zu vereinfachen und unnötige Bürokratie abzubauen. Mit zahlreichen Projekten und Zukunftsthemen übernehmen wir Verantwortung. Dabei handeln wir nachhaltig und vorausschauend. Ob Glasfasernetz- bau, Transformation der Wärmeerzeugung, Ausbau des Fernwärmenetzes oder Ladesäulen für E-Autos – wir, die Stadtwerke, sind am Puls der Zeit und unterstützen die Region dabei, auch in Zukunft attraktiv, lebenswert und nachhaltig zu sein.

„Toll, einen so starken Partner zu haben!“

Das Gasthaus Lusatia gibt es seit 1990. Seitdem beziehen wir unseren Strom und unser Gas von der EWB bzw. ihrem Vorgängerunternehmen. Und das soll auch in Zukunft so bleiben. Wir setzen ganz bewusst auf die EWB als regionalen Versor-

ger, denn uns ist es wichtig, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben.

Zudem bietet uns die EWB immer faire Tarife – auch und gerade in Ausnahmesituationen wie der Corona-Zeit. Nicht zuletzt hat für uns als Gastronomiebetrieb Versorgungssicherheit hohe Priorität, und diese Beständigkeit bietet uns die EWB.

Und dass sie die Region auch mit Sponsoring unterstützt, ist uns ebenfalls sehr sympathisch. Zum Jubiläum sagen wir deshalb: Weiter so! Toll, einen so starken Partner hier in der Region zu haben!



Sie führen die EWB gemeinsam
in die Zukunft: die beiden
Geschäftsführer Kai Kaufmann
und Andrea Ohm.



„Starke und gute Zusammenarbeit“

Das Bauunternehmen Haunschild ist seit 30 Jahren Vertragspartner von EWB bzw. EAB – und das gleich in zweifacher Hinsicht. Als Kunde beziehen wir Strom und Gas, als Auftragnehmer erledigen wir

alle Tiefbauarbeiten, die im Zusammenhang mit den Ver- und Entsorgungsnetzen anfallen. So haben wir in diesen 30 Jahren beispielsweise fast das gesamte Rohrnetz in Bautzen Stück für Stück mit erneuert.



www.bau-haunschild.de

Es war und ist stets eine interessante und gute Zusammenarbeit. Zudem schätzen wir die EWB als ortsansässiges, zentrales Versorgungsunternehmen, das die ganze Bandbreite abdeckt – ein stimmiges Gesamtpaket. Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen und für die Zukunft alles Gute – auf die nächsten 30 Jahre!

„Sehr guter und fairer Vertragspartner“

Wir, das Büro Bautzen der eta AG engineering, sind ein Planungsbüro mit dem Schwerpunkt Infrastruktur. Als örtlich ansässiges Büro sind wir nicht nur Strom-, Gas- und Wasserkunde der EWB, sondern auch Auftragnehmer für Planungsleistungen

zur Leitungs- und Kabelverlegung in der Stadt – und dies seit der Gründung der EWB 1994. So haben wir im Stadtgebiet Bautzen die Erneuerung bzw. Neuverlegung vieler Trinkwasser- und Gasleitungen – seit 2016 auch die Verlegung von Fernwärmeleitungen – geplant und durch die jeweils beauftragte Bauleitung mit umgesetzt.



www.eta-ag.com

Die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH sind in jeder Hinsicht ein sehr guter und fairer Vertragspartner und wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit. Wir wünschen der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH alles Gute zum 30. Geburtstag.



www.gaertnerei-steglich.de

„Alles Gute zum Betriebsjubiläum!“

Die Gärtnerei Steglich ist eine der ältesten ihrer Art in Bautzen. Wir produzieren und verkaufen eine Vielzahl von Schnittblumen, saisonalen Topfpflanzen und Gemüse. Seit 1990 beziehen wir den Strom für unseren Betrieb von der EWB bzw. ihrem Vorgängerunternehmen.

Wir legen Wert darauf, einen Versorger zu haben, der in der Nähe ist: in der Stadt ansässig und mit Ansprechpartnern vor Ort. Das spart Aufwand und Zeit. Ganz wichtig ist für uns auch Liefersicherheit – da hat uns die EWB in all den Jahren niemals im Stich gelassen.

Nicht zuletzt schätzen wir das soziale Engagement und Sponsoring der EWB: Dass sie z. B. Schulen sowie Vereine vor Ort aktiv unterstützt. So kommen die Gewinne der Stadt und den Menschen zugute. Bitte machen Sie weiter so – Sie garantieren Versorgungssicherheit, und das ist wichtig.



Freizeitideen für jeden – Was Einheimische, Touristen und Dinofans in Bautzen erleben können!

Mit Ostern beginnt die Outdoor-Saison, das war schon bei Goethes „Faust“ so. Für alle, denen der traditionelle (Oster-)Spaziergang zu langweilig ist, hat die BBB mbH jede Menge spannende Alternativen auf Lager: von der Dino-Rallye durch den Saurierpark über originelle Stadterkundungen bis zum Badespaß im Röhrscheidbad Gesundbrunnen.

Sie kennen den Saurierpark aus den letzten Jahren oder gar Ihrer Kindheit? Dann wird es Zeit, den wohl schönsten Urzeitpark neu zu entdecken! Denn wie in jedem Jahr hat sich die BBB mbH auch für 2024 etwas Neues einfallen lassen – und diesmal sind es sogar drei Innovationen!

So wurde die „Vergessene Welt“ mit dem abgestürzten Flugzeug nochmals neu und geheimnisvoll inszeniert. Aber Vorsicht – nur für Mutige und Abenteurer!

Ob mutig oder nicht: Die neue kostenfreie Abenteuer-App „DinoQuizSafari“ ist für alle Besucher ein echtes Plus im Park. Die beiden Parkmaskottchen „Bodo“ und „Lani“ führen durch das Urzeitabenteuer mit insgesamt 20 Stationen, die im Parkgelände zu entdecken sind. An jeder Station präsentieren sie knifflige Quizfragen und viel Wissenswertes zum Leben der Dinosaurier, zur Urzeit

und der Entstehung des Lebens auf der Erde. Ein interaktiver Spaß für echte Dino-Experten und solche, die es werden wollen.

Das finden Sie super? Seit 2023 steht der Saurierpark sogar im Zeichen von SUPER RTL! Denn der bekannte TV-Sender bringt sein Erfolgsformat „Dino Ranch“ direkt nach Bautzen. Sie haben Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren? Dann können Sie die Serienhelden Jon, Min und Miguel jetzt gemeinsam hautnah im Saurierpark erleben: wahlweise als individuelle „Dino Ranch Rallye“ oder als Gruppenevent zum Kindergeburtstag.

Mit einem Stickerbogen in der Hand begeben sich die Kinder auf eine einmalige Expedition: Ziel ist es, alle zehn Helden aus der Erfolgsserie „Dino Ranch“ im Saurierpark zu finden und die Sticker im Lageplan an die richtige Stelle zu kleben. Die Rallye ist an der Kasse im Saurierpark erhältlich, bei der Geburtstagsvariante für bis zu fünf Teilnehmer (unbedingt vorher anmelden!) gibt's zusätzlich eine Urkunde und eine Überraschung für jedes Kind. Klingt gut? Die passende Dino-Ranch-Einladung und weitere Informationen gibt's auf der Homepage des Saurierparks als Download. Da hat Langeweile keine Chance.

www.saurierpark.de

So macht Stadtgeschichte Spaß

Einen unterhaltsamen Bummel durch die Jahrhunderte versprechen die **öffentlichen Stadtführungen**, die es zu verschiedensten Themen und in unterschiedlichen Formaten gibt. Für Gruppen gibt es spezielle Angebote (bitte vorab buchen!). Alle Infos, Termine und Buchung auf www.tourismus-bautzen.de

Geocache „Bautzen – Stadt der Türme“. Fans der GPS-Schnitzeljagd nutzen die zugehörige App und werden an vielen Stellen in Bautzen und Umgebung fündig. Der Bonus-Cache befindet sich an einem etwas unheimlichen Ort ... da heißt es mutig sein und beherzt zugreifen!

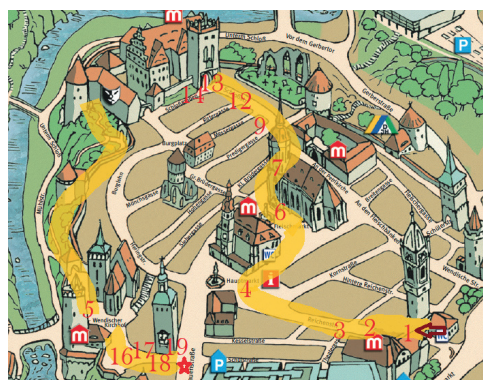
Stadtrundgänge auf eigene Faust lassen sich mit den Leih-Audioguides aus der Tourist-Information oder mittels **SmartGuide-App** realisieren. Letztere bietet neben Infos zu wichtigen Sehenswürdigkeiten und versteckten Juwelen – gewürzt mit aufregenden Geschichten – auch Offline-Karten mit sehr gut bewerteten Touren.

Der neue **Kinderrundgang** führt vom Reichenturm bis zum Lautenturm einmal durch die ganze Altstadt. Den Rätselbogen dazu gibt's in der Tourist-Information. Wer die Fragen richtig beantwortet und den ausgefüllten Bogen in die Tourist-Info zurückbringt, erhält eine kleine Überraschung. Geeignet für 6- bis 11-Jährige.

Stadtspiel: Die Blechbox mit den Rätsel-Briefumschlägen ist in der Schmolerschen Verlagsbuchhandlung (Tuchmacherstraße 27) erhältlich. Bebilderte Kärtchen mit Infos und Fragen zu Sehenswerten führen bei richtiger Lösung zur Nummer des jeweils nächsten Umschlags, was eine schöne Runde durch Bautzens Altstadt ergibt. Dauer ca. 2 Stunden, das Set ist mehrfach verwendbar.

Neue Blicke auf Altbekanntes

Abenteuer erleben lassen sich aber auch in Bautzen selbst – mit Angeboten der Tourist-Information! Wer Bautzens bezaubernde Altstadt auf individuelle Art erkunden will, kann dies mit dem Audio-Video-Guide oder der Smart-Guide-App tun. Neu ist seit diesem Jahr die Führung „Von Mauern, Türmen und geheimnisvollen Gassen“, die von April bis Oktober jeden Freitag, 20 Uhr ab dem Brunnen auf dem Hauptmarkt startet. Der Weg führt Sie durch Gassen, entlang der Stadtmauer, über Stufen hinab an die Spree und wieder hinauf bis auf den Matthiasturm.



Speziell für Kinder hat die Tourist-Information zudem einen Rätsel-Rundgang neu konzipiert. Und wer sich wie auf Urlaub in der eigenen Stadt fühlen möchte, dem seien die bekannten öffentlichen Stadtführungen empfohlen: Von der klassischen „1000 Schritte durch 1000 Jahre“-Tour über die romantische Abendwanderung im Sommer bis zu den abendlichen Rundgängen mit dem „Nachtwächter“. Da erfährt jeder garantiert noch etwas Neues!

www.tourismus-bautzen.de



Hier erfrischt sich Bautzen: Das Freibad Spreebad punktet mit seiner schönen Anlage und reichlich Platz für Spaß und Sport.

Wir suchen Dich!

Fachangestellte/r
für Bäderbetriebe/
Rettungsschwimmer
(m/w/d)

Jetzt bewerben unter:
www.bb-bautzen.de

© Wayhome Studio - stock.adobe.com

Wasserspaß für Groß und Klein

Ein Hotspot im Bautzener Freizeitleben sind nicht zuletzt die Bäder. Hier lassen sich Sport und Spaß ideal kombinieren. Am besten, wenn man schwimmen kann. Und damit hier auch kleine Bautzener „Ja!“ rufen können, bietet die BBB mbH im Röhrscheidtbad Gesundbrunnen jetzt in den Herbst- und Winterferien eigene Schwimmkurse an. Kinder ab sechs Jahren besuchen sieben Kurseinheiten an 10 Ferientagen. Am Ende winkt das „Seepferdchen“ und die meisten der kleinen Schwimmschüler schaffen das auch.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind die Kurse begehrt. Die BBB mbH empfiehlt daher, sich frühzeitig anzumelden. Die Abzeichen „Seepferdchen“ und „Schwimmpass“ kann man in Bautzens Bädern übrigens auch ohne Kurs erwerben: einfach beim Badepersonal melden und die Prüfung vor Ort ablegen.

Apropos Schwimmunterricht: Begehrt ist das Röhrscheidtbad Gesundbrunnen auch fürs Schulschwimmen. Gut zwei Dutzend Schulen aus Stadt und Landkreis nutzen das Hallenbad, um die Schwimmkompetenz der Kinder zu fördern. Vor allem an

den Vormittagen ist demnach unter der Woche mit vielen Kindergruppen zu rechnen. Wer's genau wissen will, schaut im Belegungsplan des Röhrscheidtbad nach – unter www.badeninbautzen.de.

Dort ist auch verzeichnet, wann wie viele Bahnen und/oder das Lehrschwimmbekken durch Kursangebote und Vereinsschwimmen belegt sind. Denn das Röhrscheidtbad spielt im Bautzener Vereinsleben eine wichtige Rolle: Gleich sechs Vereine nutzen es für ihr Training (siehe Kästen). Zudem finden in Bautzens Hallenbad auch Gesundheitskurse statt, angeboten von örtlichen Physiotherapie-Praxen (siehe Kästen). Denn Bewegung im Wasser schon zum einen die Gelenke und ist zugleich ein prima Muskeltraining.

Sommerliche Badefreuden

Die Sonne brennt, der Schweiß rinnt? Ab ins Freibad! Ausgiebiges Plantschen, Outdoor-Spaß und entspanntes Sonnenbaden verspricht das idyllisch am Fluss gelegene Spreebad. Sportlich Aktive können sich im Schwimmerbecken, beim Volleyball- oder Tischtennispielen austoben. Kinder von 0 bis 99 dürfen sich ins Erlebnisbecken mit Was-



Im Röhrscheidtbad Gesundbrunnen bietet die BBB mbH jetzt auch eigene Kinder-Schwimmkurse an.

serpilz, Elefantenrutsche und Palmeninsel stürzen. Besonders aufregend wird's im Strömungskanal, auf der superbreiten Wellenrutsche und der Wasserkurvenrutsche. „An Land“ lassen sich auf der großen Netzkletteranlage wilde Abenteuer erleben. Das Kleinkinderbecken wartet ebenfalls mit Springbrunnen und Rutsche auf, daneben findet sich ein Abenteuerspielplatz. Die weitläufigen Liegewiesen laden zum Ausruhen und zum Sonne-Tanken ein, zahlreiche Bäume spenden auch im Hochsommer angenehmen Schatten. Für das leibliche Wohl ist am Imbiss gesorgt. Da kann der Sommer kommen!

www.badeninbautzen.de

Ins Wasser, marsch!

Diese Vereine trainieren im Röhrscheidtbad Gesundbrunnen:

- MSV Bautzen 04 e. V., Abteilungen Schwimmen und Wasserball
- Bautzener Leichtathletikverein Rot-Weiß 90 e. V., Triathlon
- DLRG Bezirk Bautzen e. V., regelmäßig Rettungsschwimmerkurse
- DRK Kreisverband Bautzen e. V.
- Schwimmsportverein Kirschau e. V.
- Seesportclub Bautzen e. V.

Aqua hält fit

Sie suchen nach Bewegungskursen im Wasser? Hier werden Sie fündig:

- Ambulantes Rehasentrum Bautzen: Aquafitness, Aquajogging
- Physiotherapie Claus: Aquagymnastik
- Sarah Liebscher: Aquagymnastik
- OL Physio Bautzen: Baby- und Kleinkinderschwimmen

Mit der BBB mbH in den Ferien zum Seepferdchen

Die BBB mbH führt seit 2023 in den Herbst- und Winterferien eigene Schwimmkurse durch:

- für Kinder ab 6 Jahren
- max. 10 Teilnehmer – schnell sein lohnt sich!
- 7 Einheiten à 1,5 h (meist Mo – Fr plus Mo/Di)
- Abschluss: Seepferdchen-Prüfung
- Anmeldung unter hallenbad@bb-bautzen.de, beim Badepersonal vor Ort und auf Facebook (Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft-Bautzen-MBH)



Robert Wolf, Technischer Bereichsleiter beim EAB, im Maschinenraum der BHKW

Neue Kraft für Bautzens Kläranlage

Im Februar 2024 feierten sie ihren ersten „Geburtstag“ – und haben dem Abwasserzweckverband Bautzen (AZV) in diesem einen Jahr bereits mehr als 180.000 Euro an Stromkosten gespart: die beiden neuen Blockheizkraftwerke (BHKW) in der Kläranlage Bautzen. Mithilfe des dort anfallenden Klärgases decken sie fast den kompletten Energiebedarf der Anlage – umweltgerecht, effizient und kostengünstig.

Alternative Energien zu nutzen, hat beim Abwasserzweckverband Bautzen (AZV) bereits Tradition: Schon beim Neubau der Bautzener Kläranlage im Jahr 1999 installierte man dort zwei BHKW, um das bei der Faulung des Klärschlammes anfallende Gas zur Energiegewinnung zu nutzen. So lässt sich die Anlage zum einen klimafreundlicher betreiben, da man für Strom und Wärme nicht auf fossile Energieträger zurückgreifen muss. Ein weiteres Plus ist die Unabhängigkeit von externen Energiequellen. Und nicht zuletzt spart die selbst erzeugte Energie Kosten.

Seitdem werden in der Bautzener Kläranlage sämtliche Betriebs- und Funktionsgebäude mit selbsterzeugter Wärme beheizt. Die meiste Heizenergie fließt dabei in die Erwärmung des Primär- und Überschussschlammes für die Faulung, denn hier ist eine konstante Temperatur von 38 Grad Celsius erforderlich.

Eine Investition, die sich auszahlt

Der selbst erzeugte Strom wiederum treibt zum Beispiel die Gebläse und Pumpen im Belebungsbecken an. Da diese allerdings nicht kontinuierlich laufen, fallen in den „Pausen“ Stromüberschüsse an, die ins Netz eingespeist werden. Durch den Intervallbetrieb wird andererseits phasenweise mehr

Strom benötigt, als die BHKW zeitgleich produzieren – dieser Mehrbedarf kommt dann aus dem öffentlichen Stromnetz und muss bezahlt werden.

Drei Viertel ihres gesamten Strombedarfs kann die Bautzener Kläranlage jetzt aus eigener Produktion decken. Dabei produzieren die beiden neuen BHKW jährlich ca. 200.000 Kilowattstunden mehr an elektrischer Energie als ihre Vorgänger, denen nach 23 Jahren – etwa 165.000 Betriebsstunden – verschleißbedingt sozusagen „die Puste ausging“. Ersatzteile waren nicht mehr zu bekommen, also entschloss man sich dazu, die BHKW komplett zu ersetzen.

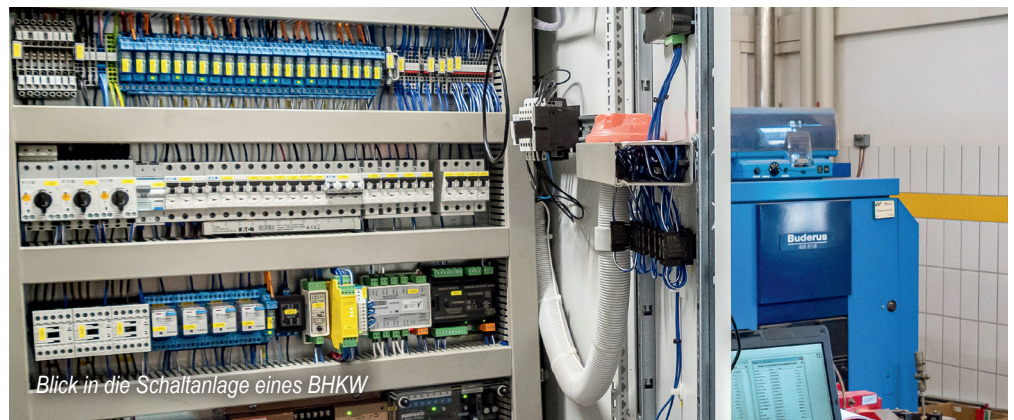
Technik auf dem neuesten Stand

Den Auftrag erhielt die Firma Wolf Power Systems aus Wolfhagen bei Kassel, wo man die beiden BHKW im Werk vorfertigte. Der Umbau vor Ort in Bautzen verlief dann in Rekordzeit: Von der Demontage der alten Anlagen bis zur Inbetriebnahme der neuen vergingen nur zwei Wochen, inklusive aller Änderungen an Rohrleitungen und Elektrik und der Integration in die Steuerung der Kläranlage. 550.000 Euro hat der EAB dafür alles

in allem investiert, doch die eingesparten Energiekosten gleichen das in wenigen Jahren aus.

„Ich bin froh, dass wir das gemacht haben“, schwärmt auch Robert Wolf, technischer Bereichsleiter der Kläranlage, und zählt noch mehr Vorteile auf: „Die neuen BHKW sind viel effizienter und besser regelbar. Daher können wir 50.000 Kilowattstunden mehr an elektrischer Energie selbst verbrauchen als zuvor. Zudem sind die neuen BHKW leiser und stoßen gegenüber den alten weniger Schadstoffe aus. Und falls mal etwas kaputt geht, gibt es Ersatzteile.“ Ein weiteres Plus: Die neuen Anlagen verfügen über eine Gasreinigung. Dadurch verlängert sich ihre Lebensdauer, wie Wolf erklärt: „Da werden Schwefel und Siloxane, die beispielsweise aus Kosmetika in das Abwasser gelangen, durch Aktivkohlefilter aus dem Gas entfernt. Die Siloxane würden sonst im BHKW zu Siliziumdioxid, also Sand, verbrennen, was zu höherem Verschleiß führt.“

Geplant ist, die neuen Anlagen mindestens zehn Jahre lang zu nutzen. „Vielleicht bleiben sie aber auch so lange im Dienst wie die alten“, meint Wolf verschmitzt: „Beim AZV wird noch das eine oder andere selbst repariert.“



Blick in die Schaltanlage eines BHKW



Michael Röhr, Mitarbeiter EAB, mit Schülern beim Kläranlagenbesuch

Wenn die Kläranlage zur Er-Kläranlage wird

Schon gewusst? Am 22. März war „Weltwassertag“. Mit ihm erinnern die Vereinten Nationen (UN) alljährlich daran, dass Wasser unsere wichtigste Ressource ist: unverzichtbar für alles Leben auf unserem Planeten. In Bautzen sind fürs Wasser die EWB (Trinkwasserversorgung) und der EAB (Abwasserentsorgung) zuständig. Auch wir haben diesen Tag für „Aufklärungsarbeit“ zum Thema genutzt: Schüler der sorbischen Grundschule Bautzen besuchten die hiesige Kläranlage und konnten vor Ort Einblicke in die Schmutzwasserbehandlung gewinnen.

Den Wasserhahn aufdrehen, die Toilettenspülung bedienen – dass sauberes Wasser in unserem Alltag scheinbar unbegrenzt verfügbar ist, halten viele Menschen für selbstverständlich. Wir wissen zwar alle, dass es Wasserwerke und Kläranlagen gibt, doch wie diese konkret arbeiten und was dabei vor Ort passiert: Könnten Sie das auf Anhieb erklären?

Die Drittklässler der sorbischen Grundschule in Bautzen können es – denn sie haben die Bautzener Kläranlage am Weltwassertag besucht und sich vor Ort darüber informiert, wie Abwasser wie-

der sauber wird und was es dabei mit Faulung, Rechen und Belebungsbecken auf sich hat.

So macht Umweltbildung Spaß

Was passiert mit dem Glitzershampoo im Abwasser? Darf man Papiertaschentücher oder Essensreste in der Toilette entsorgen? Diese und andere alltagsnahe Fragen kindgerecht zu erklären, übernahm Michael Röhr, Mitarbeiter der Abwasserbeseitigung, der die Schüler auch durch die Kläranlage führte. Dass die EWB sich dafür einsetzt, Kinder schon früh für den Wert des Wassers und seinen Schutz zu sensibilisieren, findet er prima: „Viele Menschen wissen leider nicht, dass manche Stoffe im Abwasser nichts zu suchen haben. Doch z. B. Altfett, Feuchttücher, Medikamente oder Hygieneartikel erschweren die Schmutzwasserbehandlung erheblich und/oder lassen sich nicht rückstandsfrei entfernen“, erklärt Herr Röhr auch Erwachsenen gerne.

Dass der anschauliche Unterricht vor Ort möglich war, liegt nicht nur am sächsischen Grundschul-Lehrplan, der für die 3. Klassen erstmals das Thema Wasser vorsieht. Kinder- und Jugendbildung sind schon seit langem ein Schwerpunkt-

Was darf nicht in die Toilette?

Was nicht ins Abwasser gelangt, muss auch nicht wieder daraus entfernt werden. Schützen Sie unser Wasser und entsorgen Sie folgende Dinge bitte NICHT im Ausguss oder in der Toilette:

- Küchenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher → Restmüll
- Medikamente → Restmüll
- Tampons, Slipeinlagen, Kondome → Restmüll
- Öle und Fette → Restmüll
- Zigarettenkippen → Restmüll
- Küchenabfälle, Essensreste → Biomüll
- Farben, Lacke, Lösungsmittel → Sondermüll

Wie fandest du die Kläranlage?

Johan: Super, dass man sich heute alles anschauen konnte. Es ist schön, dass aus dem dreckigen Wasser wieder sauberes wird.

Sophie: Ich wusste nicht, dass alles, was man in der Toilette herunterspült, hierher gelangt. Cool, dass man dank der Kläranlagen dreckiges Wasser wieder nutzen kann.

Helena: Der Tag war sehr interessant. Ich habe durch die Führung viel gelernt. Schön, dass durch den Kreislauf kein Wasser verschwendet wird.

thema, für das sich die EWB vor Ort engagiert. Die Kooperation mit der sorbischen Grundschule Bautzen ist dafür ein gutes Beispiel – und zeigt einmal mehr, dass die EWB nicht nur in Sachen Energie die Zukunft fest im Blick hat. Denn sauberes Wasser ist und bleibt heute und morgen unser Lebensmittel Nummer 1. Und die Zukunft der Menschheit: Das sind unsere Kinder.

Damit Sportler am Ball bleiben können

Sport braucht einen Ort. Doch was tun, wenn die eigene Halle nicht nutzbar ist? So geht es dem HV Oberlausitz Cunewalde e. V. seit dem Brand 2023. Aktuell trainiert der Verein daher u. a. in der Mehrzweckhalle am Schützenplatz. Weil die zusätzlichen Hallenbelegungsgebühren die Vereinskasse erheblich belasten, haben wir den Verein im Rahmen unseres Sportsponsorings finanziell unterstützt.

Auch beim Spieltag des HV Cunewalde am 10. Februar 2024 in der Schützenplatzhalle waren wir dabei: mit einem Info-Stand und als Spieltagspräsentator.

Dafür hatten wir im Vorfeld u. a. an Bautzens Schulen eigens erstellte Veranstaltungsflyer verteilt, die auch als „Schülerfreikarte“ fungierten. Mit Erfolg: 32 Schüler samt Familie besuchten am Spieltag die Schützenplatzhalle. Ein erster „Etappensieg“ auf unserem Weg, das Thema Handball in Bautzen noch präsenter zu machen! Der HVC möchte in Bautzen verstärkt Handballangebote unterbreiten und sucht dafür noch engagierte Helfer, Übungsleiter, Mannschaftsbetreuer oder Ordner. Sie sind interessiert? Melden Sie sich gern direkt beim Verein.

www.hvo-cunewalde.de



Preisrätsel – mitmachen & gewinnen!

Das können Sie gewinnen:

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine **Familienfreikarte für den Saurierpark**, einen **Familien-Gutschein** (2 Erwachsene, bis zu 3 Kinder) für eine **öffentliche Stadtführung** sowie eine **Familienfreikarte für das Spreepad**.



Raum für junge Künstler

Neue kreative Energie für die EWB: Seit Ende Januar hängen auf den Fluren in der Schäfferstraße 44 wieder Kunstwerke von Bautzener Schülern – diesmal des sorbischen Gymnasiums.

„Metamorphose/Verwandlung“ heißt das Thema, mit dem sich die Grundkurse 11 und 12 sowie die Klassenstufen 7 bis 10 gestalterisch auseinandergesetzt haben. Entstanden sind Arbeiten in so unterschiedlichen Techniken wie Aquarell, Acryl, Tusche, Linolschnitt, Bleistift, Kreide und Mischtechnik. Um die 44 gezeigten Bilder angemessen zu präsentieren, stellte die EWB wie immer Rahmen und Hintergrundkartons – denn die Zusammenarbeit mit den Bautzener Gymnasien hat im Haus schon Tradition und umfasst auch finanzielle Unterstützung. Zu sehen ist die Ausstellung bis Januar 2026. Kommen Sie vorbei!



Wie viel investiert die EWB 2024 in den Ausbau der Fernwärme?

- ca. 1,3 Mio. Euro ca. 2,8 Mio. Euro ca. 3,5 Mio. Euro

Um wie viele Kilowattstunden (kWh) Strom liegt die Leistung der beiden neuen BHKW in der Bautzener Kläranlage höher als die der alten?

- 100.000 kWh 200.000 kWh 300.000 kWh

Welche Tour durch Bautzen hat die BBB mbH neu konzipiert?

- Rätsel-Rundgang für Kinder Fahrradtour für Teenies Barrierefreie Tour für Senioren

Meine Daten

Vorname		Name	
Straße			
PLZ	Wohnort		
Telefonnummer	Alter		

Und so einfach können Sie mitmachen:

Kreuzen Sie die richtigen Antworten an und tragen Sie Ihre Kontaktdaten ein. Anschließend Coupon ausschneiden und bis zum 30. April 2024 an die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, Schäfferstr. 44, 02625 Bautzen schicken. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter und Angestellte der EWB, der BBB und des EAB sind nicht teilnahmeberechtigt. Datenschutzerklärung: www.ewbautzen.de/datenschutz, Teilnahmebedingungen: www.ewbautzen.de/infos/teilnahme-gewinnspiel

IMPRESSUM: Ausgabe 01/2024 – Erschienen im April 2024 | **Herausgeber:** Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, Schäfferstraße 44, 02625 Bautzen | **Produktion:** Diemar Jung Zapfe | **Druck:** addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf, Tel.: 035206-380-0, www.addprint.de | **Fotos:** S. 2 EWB, Holger Hinz; S. 3 ENERKO; S. 4 Pixabay/NCIS, Holger Creuz; S. 6 Autohaus Matticzak, Lusatia; S. 7 Holger Hinz; S. 8 Saurierpark, www.ratajczak-design.de; S. 9 BBB mbH, MARUNG+BÄHR WERBEAGENTUR; S. 10 Holger Hinz; S. 11 Holger Hinz; S. 12 BBB mbH, Holger Hinz

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH



Schäfferstraße 44 • 02625 Bautzen

Kundenservice

Für Sie da: Mo., Mi. und Fr. 8–16 Uhr,
Di. und Do. 8–18 Uhr

Telefon: 03591 3752-200

Fax: 03591 3752-159

E-Mail: kundenservice@ewbautzen.de

Web: www.ewbautzen.de

Störungen: 03591 3752-375

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH



Schäfferstraße 44 • 02625 Bautzen

Kundenservice

Telefon: 03591 4644-0

Fax: 03591 4644-99

E-Mail: info@bb-bautzen.de

Web: www.bb-bautzen.de

Friedhofsverwaltung:

Telefon: 03591 4644-74

Abwasserbeseitigung Bautzen



Schäfferstraße 44 • 02625 Bautzen

Kundenservice

Telefon: 03591 3752-611/631

Fax: 03591 3752-666

E-Mail: info@eabautzen.de

Web: www.bautzen.de